August Wilhelm von Schlegel an Anne Louise Germaine de Staël-Holstein
Coppet, [1809]

Empfangsort	Genf
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Bibliographische Angabe	Pange, Pauline de: August Wilhelm Schlegel und Frau von Staël. Eine schicksalhafte Begegnung. Nach unveröffentlichten Briefen erzählt von Pauline Gräfin de Pange. Dt. Ausg. von Willy Grabert. Hamburg 1940, S. 197.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4868.

Liebe Freundin!
Ich bin wirklich nicht empfindlich, aber es ärgert mich doch, daß, statt daß ich Ihnen helfen könnte, Sie mir jeden Augenblick zu verstehen geben, Sie fänden mich unerfreulich, lästig, langweilig und ungehörig. Es ist wirklich zu spät, mich noch zu erziehen; ich rate Ihnen, das zu lassen.
So notwendig auch mein Bleiben hier ist, so werde ich doch, wenn Sie wünschen, noch vor Freitag in die Stadt kommen, vorausgesetzt, daß Sie mir einen oder zwei Tage vor unserer Abreise zur Verfügung stellen, damit ich meine Bibliothek katalogisieren und andere Angelegenheiten in Ordnung bringen kann.

Orte

Coppet

Genf